

Unsitte (»Etoile blanche«) geschaffen hat. Das Bild zeigt im Vordergrund vier jugendliche Gestalten, die vom sittlichen Ideal ergriffen, dem »Stern« nachfolgen und dem im Hintergrund befindlichen hellerleuchteten Festplatz den Rücken kehren. Das Blatt mißt ca. 80 : 100 cm, kostet mit Unterschrift des Künstlers 10 Frs., auf Velinpapier 5 Frs. und ist als Plakat gedacht, das die Bestrebungen des oben erwähnten Bundes wohl wirksam unterstützen kann.

In den literarischen Kreisen von Paris herrscht zurzeit eine grimmige Fehde zwischen der »Rive gauche« und der »Rive droite«, d. h.: zwischen den Literaten, die die linke und die rechte Seite der Seine bewohnen. Die Mehrzahl der jungen Dichter bewohnt das Quartier latin, also die linke Seite (wo sich übrigens auch das Buchhändler-Viertel befindet), während die rechte Seite mit den großen Boulevards die Gegend der großen Tagesblätter ist. Bei den in den letzten Monaten stattgefundenen Wahlen des Fürsten der Poeten und desjenigen der Erzähler, haben die Jungen der Rive gauche mit großer Begeisterung für die Kandidaten ihrer »Seite« gearbeitet und ihnen durch ihre Anzahl zum Siege verholfen. Nun haben aber verschiedene Blätter des Boulevards die Wahlen angezweifelt oder gar lächerlich gemacht, was zu den gespannten Beziehungen Anlaß gegeben hat. Eins der bekanntesten Organe der jungen Dichter führt den Titel »Les Loups« (»Die Wölfe«) und wird von Belval-Delahaie, einer der interessantesten Persönlichkeiten unter den modernen Poeten, geleitet. Er war früher Fleischergeselle, und obwohl Autodidakt, hat er sich eine geachtete Stellung zu erwerben gewußt. Das genannte Unternehmen versammelt allmonatlich seine Abonnenten und Leser zu einem »Wolfsgeheul«. An der letzten Oktoberversammlung, einem »Wolfsgeheul zu Ehren der erwählten Fürsten«, habe ich teilgenommen und hatte Gelegenheit, die verschiedenen Fürsten zu sehen, die ihre Getreuen begrüßten. Besonders Han Rhner, Fürst der Erzähler, bekämpfte in einer sehr energischen Ansprache den Boulevard und prophezeite den Sieg der Ideen der Jungen.

Die Teilnehmer, wohl an 300, boten ein sehr interessantes Bild. Neben den jungen Künstlern der »Bohème« mit wal lendem Haar, wie sie Murger so trefflich in seinem berühmten Buch schildert, fanden sich die Dandies der aristokratischen Salons, die in Literatur machen, sowie eine ganze Anzahl Dichterinnen. Einige der versammelten Schriftsteller trugen ihre eigenen Dichtungen und Künstler der Opéra die in Musik gesetzten Werke moderner Poeten vor.

Betreffs der Wahl der »Fürsten« behaupten böse Zungen, daß der Verleger von Han Rhner, dem Fürsten der Erzähler, und Paul Fort, dem Fürsten der Poeten, die zufälligerweise beide von Figuière verlegt sind, nicht ganz unschuldig an dem Erfolg seiner Autoren sei. Genauer läßt sich jedoch nicht feststellen, und vielleicht hat nur der Neid diese schwarzen Gedanken gezeitigt.

Mit Bezugnahme auf den Krieg in den Balkanstaaten ist es vielleicht interessant, zu erwähnen, daß diejenigen Firmen, die besonders wissenschaftliche Literatur dahin liefern, unter einem Stoden der Geschäfte zu leiden haben. Auch der übrige Buchhandel leidet darunter, daß das Interesse der ganzen zivilisierten Welt vom literarischen mehr auf das kriegerische Gebiet hingelenkt wird. Deshalb haben verschiedene bedeutende Verleger ihren Autoren vorgeschlagen, mit der Herausgabe von bereits fertiggestellten und angezeigten Werken zu warten, bis die Gemüter wieder etwas zur Ruhe gekommen sind.

Die zum Schluß eines jeden Jahres zur Verteilung kommenden beiden großen literarischen Preise von je 5000 Frs., der »Vie heureuse« und der »Académie Goncourt«, werden auch dieses Jahr heiß umstritten, aber

das Publikum interessiert sich aus den oben erwähnten Gründen diesmal weniger dafür. Betreffs des letzteren Preises ist es interessant, zu erwähnen, daß er bisher nie zweimal an Autoren desselben Verlagshauses fiel. Zu den bekanntesten Laureaten des Prix Goncourt gehören Claude Farrère (Ollendorff), Moselli (Blon), Marius-Arth Leblond (Gaspelle), L. Bergaud (Mercure de France) und A. de Chateaubriant, der Träger des Preises des letzten Jahres (Grasset).

Am 13. November ist die französisch-russische Literatur-Konvention in Kraft getreten, die die Rechte der Autoren und Verleger während der ersten zehn Jahre nach dem Erscheinen der Original-Ausgabe bezüglich der Veranstaltung oder Autorisation von Übersetzungen in beiden Ländern schützt. Bedingung ist jedoch, daß jedes Werk auf dem Titelblatt einen Vermerk trägt, wonach diese Rechte vorbehalten sind. Es soll dadurch vermieden werden, daß jedes erfolgreiche Buch im anderen Lande in drei oder vier Übersetzungen erscheint, woran weder der Autor noch der Originalverleger etwas verdienen.

Paris.

Johannes Greßmann.

Neuigkeiten des russischen Buchhandels.*)

Pg. = Petersburg, M. = Moskau, P. f. = Preis fehlt.

(Vgl. Börsenblatt 1912, Nr. 269—270.)

- A. N. A. Die Kampfarbeit der Russischen Armee im Kriege 1904—1905. 1. Tl. Pg., Buchh. Abamelek-Lasarew. 8°. 279 S. mit 2 Karten. 2 R. (33)
- Andrejew, L. Gesammelte Werke. Mit Portr. des Autors und einleit. Abhandlg. von M. A. Reizner. 20. Bd. Pg., Gesellsch. Proswjesschtschenije. 16°. 293 S. 1 R. 25 R. (36)
- Apuhtin, B. N. Material zur Geschichte des Adels im Gouv. Twer. Die Adelslandwehr im Krieg 1812. Unter Red. von A. St. Paskin. Twer. 8°. 114 S. P. f. (35)
- Arbeiten des Zehnten Russischen Wasserleitungs-Kongresses in Warschau 1911. Tef. IV. M. 8°. 97, 44 S. 1 R. 25 R. (34)
- Architektenwelt, Die Moskauer. Jahrbuch der Bau- und dekorativen Kunst der Gegenwart. M., Buchdr. W. Tschitscherin. 4°. 126, 22 S. mit Abbildgn. 5 R. (35)
- Ajssnow, B. J. Im Rücken der Armee. Das Gouv. Kaluga im Jahre 1812. Kaluga, P. J. Schtschukin. 4°. 50, 116 S. mit Abbildgn. 2 R. 50 R. (35)
- Awashanskij, G. L. Thermodynamik (mechanische Theorie der Wärme). M. 8°. 151 S. 1 R. 50 R. (34)
- Bagaljei, D. J., und D. P. Miller. Geschichte der Stadt Charkow während der 250 Jahre ihres Bestehens (1655—1905). Histor. Monographie. 2. Bd. Das 19. und der Anfang des 20. Jahrh. Charkow, Stadtverwaltung. 4°. 973 S. P. f. (33)
- Walajew, N., und N. Dmitrijew. Literatur-Chrestomathie für niedere Klassen der Mittelschulen. 1. Tl. Pg., P. B. Lufownikow. 8°. 1 R. 50 R. (34)
- Baltijskij, A. 1812—1912. Borodino. Wegweiser. Armee und Flotte im Vaterländ. Kriege. Pg., Gesellsch. d. Eiferer militär. Kenntnisse. 8°. 237 S. mit Zeichn. u. 2 Karten. P. f. (35)
- Barclay de Tolly, W. Darstellung der kriegerischen Tätigkeit des Jahres 1812. Außerdem ein Reskript, Briefe und andere Dokumente, die sich auf das Jahr 1812 beziehen. Pg. 8°. 107 S. 50 R. (34)
- Bjeliniskij, B. G. Pädagogische Werke. Mit Einleitg. von G. A. Falborg und bibliograph. Bemerkgn. usw. von A. G. Fomin. Pg., Verl. der Zeitg. »Schkola i Schisn«. 8°. 259 S. 1 R. (35)
- Boccaccio, Giovan. Dekameron. (100 Novellen.) Übers. von L. J. Sjolowa. M. 8°. 651 S. m. Abbildgn. 5 R. (37)

*) Die angezeigten Schriften sind, wo nicht ausdrücklich eine andere Sprache angegeben ist, in russischer Sprache verfaßt. — Die den Titeln rechts beigefügten Zahlen (in Klammern) geben die Nummern der »Knishnaja Sjetopis« (d. i. Bücherchronik) an, in der sich der entsprechende Originaltitel findet. Außerdem sind noch, soweit wie möglich, die Verleger der Schriften angegeben; in Klammern gefetzte Firmen haben nur Auslieferungslager.